

I.D.E.A. TANZSCHULE LUD ZUR JUBILÄUMSGALA

Wenn Tanzen zum Lebensinhalt wird

(sg) Grund zum Feiern hatte die I.D.E.A. Tanzschule Mitte Januar: Mit einer zweistündigen Geburtstagsshow feierte Inhaber Boris Gaffling zusammen mit seinem Team das fünfzehnjährige Bestehen seines Unternehmens.

Es war der dreizehnte Gala-Abend seit Gründung der Schule am 18. Januar 2005 und er startete fulminant. Die Zumba-Gruppe heizte den Zuschauern in der Dreifeldhalle mit viel Schwung gehörig ein und machte klar, was folgen würde: „Ein Augen- und Ohrenschmaus nach dem Anderen“, wie Moderatorin Diana Richter es eingangs treffend formulierte. Die Berlinerin führte durch das unterhaltsame Programm, „mit dem das neue Festjahr in Glienicke eingeläutet wird“.

Insgesamt standen 150 Tänzerinnen und Tänzer mal zu Pop, Rap oder Hip-Hop-Klängen auf der Bühne. Ob Tanzmäuse, Dancing-Stars oder Limited Edition – die Auftritte aller Gruppen verdeutlichte, wie groß der Zusammenhalt unter den Mitgliedern ist und mit wieviel Einsatz und Leidenschaft getanzt wird. „Das spricht auch für den Inhaber Boris Gaffling, die gute Seele des Hauses“, lobte Richter. Dem konnte sich Bürgermeister Dr. Hans G. Oberlack nur anschließen: „Die Tanzschule und die jährliche stattfindende Gala gehören einfach zu Glienicke“. Für Uwe Klein, Vorsitzender der Gemeindevertretung, ist es daher eine Selbstverständlichkeit, dass die Gemeinde das Fest bezuschusst.

Ihren ersten Auftritt vor großem Publikum hatten die „Minis“ im Alter von vier Jahren. „Es ist immer wieder eine Herausforderung mit den Jüngsten ein Stück einzustudieren. Bis zum Ende wird gebangt, ob sie sich überhaupt auf die Büh-



Beeindruckend und bunt: die „Color Breakers“ ist eine der beiden Jungsgroups der Tanzschule und steht den Mädchen und Frauen in nichts nach.

ne trauen“, verriet Gaffling. Seit November 2019 übten die fünf Mädchen mit Trainer Patrick. Ihren Auftritt hatten sie prima gemeistert – von Lampenfieber keine Spur. Zu den alten Hasen zählen inzwischen die „Color Breaker“, eine der zwei Jungsgroups der I.D.E.A. Mit ihrer coolen Breakdance-Nummer zeigten sie, dass Tanzen nicht nur etwas für Mädchen ist. Übrigens: Alle Choreographien wurden von den Gruppen selbst erarbeitet, auch die Musik und Kostüme waren sorgfältig ausgewählt.

Tanzschule mit Familienanbindung

Für den Tanzschulleiter und gelernten Veranstaltungstechniker Gaffling war es wie die Jahre zuvor ein besonderer Abend: „Es ist toll zu sehen, was in den vergangenen Jahren entstanden ist.“ Gerade die ersten drei Jahre seien erwartungsgemäß hart gewesen, erinnerte er sich. Noch immer müsse er darüber staunen, wie seit der Gründung 2005 seine Schule, die mit einer kleinen Gruppe von sieben Jungen und sieben Mädchen startete, gewachsen sei.

Nach 15 Jahren ist die Tanzschule für Gaffling zum Lebensinhalt geworden. „Ich fühle mich inzwischen als Glienicker, der Ort ist zu meiner Heimat geworden. Für mich sind die Leute hier wie eine große Familie“, schwärmte der gebürtige Berliner. Das Angebot der I.D.E.A. Tanzschule reicht von Hip-Hop über Streetdance bis hin zu Zumba. Aber auch Hochzeitstanz und Gesellschaftstanz können bei Gaffling und seinem Team erlernt werden. Neue Zielgruppe sollen die Senioren sein. „Doch die sind schwierig zu erreichen und in manchen Fällen auch nicht so mobil“, sagte Gaffling. Aber er sei guter Dinge. Neu im Team sei ein professioneller Musical-Tänzer, der von Berufs wegen mit älteren Menschen zu tun hat – die Voraussetzungen könnten also nicht besser sein.

Vom Tanzmäuschen zum Dance-Coach

Spannend an der Arbeit sei es für Gaffling vor allem zu beobachten, welche Entwicklung die Kinder durchmachen. Bestes Beispiel ist Gina Tornow: Seit 2008 tanzt die 20-jährige Glienickerin bei der I.D.E.A. und zählt als Hauptcoach inzwischen zum siebenköpfigen Trainerteam. Dass sie das Rampenlicht genießt, konnte sie als Co-Moderatorin an diesem Abend ebenfalls beweisen. Für ein rundum kurzweiliges Programm sorgte neben den Tänzerinnen und Tänzern der Country-Musiker Uwe Billet mit Klassikern aus der Rock- und Pop-Geschichte. Und was wäre eine Tanzshow ohne richtigen Sound und Lichteffekte? Gaffling und sein Team hatten sich nicht lumpen lassen und die neueste Technik aufgefahren. „Das war wirklich eindrucksvoll“, lobte Dr. Oberlack.



Zu flotten Rhythmen und spektakulären Lichteffekten zeigen die Dancing Stars ihr Können.